

## **„euromaxx on tour“: Vom Nordkap bis Gibraltar**

- **Dreimonatige Reportage-Reise für DW-TV**
- **Tagebuch mit Fotos und ein Quiz im Internet**

Mit dem Sendestart des neuen Magazins „euromaxx“ am 30. Juni 2003 beginnt auch die Reihe „euromaxx on tour“. Die dreimonatige Reportage-Reise führt vom Nordkap bis Gibraltar – vom nördlichsten Punkt des europäischen Festlandes in den Süden der Iberischen Halbinsel.

### **Das Projekt**

Mit dem „euromaxx“-Wohnmobil ist ein zweiköpfiges Reporter-Team vom 30. Juni bis zum 30. September 11.200 Kilometer in 16 Ländern unterwegs: Norwegen, Finnland, Schweden, Dänemark, Niederlande, Großbritannien, Belgien, Luxemburg, Deutschland, Schweiz, Italien, Monaco, Frankreich, Andorra, Portugal und Spanien. Die Reporter sind dabei Kamerateam, Entdecker und Touristen zugleich. Jede Woche übermitteln sie zwei bis drei Berichte nach Berlin und melden sich von wechselnden Schauplätzen. So besuchen sie zum Beispiel das Hotel „Oiva“, das dem finnischen Kult-Regisseur Aki Kaurismäki gehört, die Ikea-Zentrale im schwedischen Älmhult, eine Wassersportflugzeugschule am italienischen Comer See und einen der höchstgelegenen Campingplätze Europas in den Schweizer Alpen.

„euromaxx“ ist nicht nur am Bildschirm, sondern auch via Internet „on tour“: Unter [www.dw-world.de/eurotour](http://www.dw-world.de/eurotour) finden sich das Reisetagebuch der „euromaxx“-Reporter, aktuelle Fotos und ein Quiz zur Tour.

Neben geplanten Reportagen erleben die Fernsehzuschauer auch Geschichten, die sich auf der Reise ergeben aus zufälligen

Begegnungen und überraschenden Situationen. „euromaxx on tour“ zeigt Europa in seinen Facetten im Sommer 2003 – und verspricht eine spannende Reportagereihe im Rahmen des neuen Magazins von DW-TV.

### **Die Teams**

Zwei Teams absolvieren die große „euromaxx“-Tour: Auf der „Nordroute“ – vom Nordkap bis ins Rheinland – fahren Monika Martin und André Abshagen, für die verbleibende „Südroute“ bis Gibraltar übernehmen dann Uta Gaiser und Olaf Tost das Steuer des „euromaxx“-Mobils.

**Monika Martin** ist seit 1995 Reporterin bei DW-TV. Ihre Arbeiten wurden mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet, darunter der renommierte „Hans-Klein-Medien-Preis“ und eine „Silver World Medal“ bei den New York Festivals 2000 für ihre DW-TV-Reihe „Freiheit wagen! – ein Tagebuch der Wende“. Neben ihrer journalistischen Arbeit ist Monika Martin auch als Übersetzerin von Drehbüchern und als Drehbuchautorin tätig.

**André Abshagen**, studierter Kommunikationsdesigner mit der Berufung zum Musiker, war vier Jahre lang für verschiedene Filmproduktionen im Bereich Animation und Postproduktion im Einsatz. Seit 1995 arbeitet er vor allem als Komponist, Musiker und Musikproduzent – für PC-Spiele, Werbung und Fernsehproduktionen. Soeben hat er mit seiner neuen Formation „PET“ einen Vertrag beim bekannten „Grönland“-Label des deutschen Popstars Herbert Grönemeyer unterschrieben.

**Uta Gaiser** ist sowohl gelernte „fernsehtechnische Assistentin“ als auch Journalistin mit abgeschlossenem Studium und Volontariat. Seit dem Abschluss ihres Volontariats bei der Deutschen Welle 2001 ist sie für DW-TV in Berlin als Reporterin und Cutterin im Magazinbereich tätig.

**Olaf Tost** arbeitet seit 1989 als freiberuflicher Journalist. Er produzierte zahlreiche Beiträge unter anderem für verschiedene ARD-Sender. Am häufigsten ist Tost für DW-TV im Einsatz – und das seit 1992. Im Übrigen ist Olaf Tost nicht nur Reporter aus Berufung, sondern auch Rockgitarrist aus Leidenschaft.

## Die Stationen

Aus der Fülle der bereits fest geplanten Etappenziele hier eine Auswahl:

**Mitternachtssonne am Nordkap.** Dies zu erleben ist das Ziel der meisten Norwegen-Reisenden – wenn der Nebel es zulässt. Staunende Nordkap-Pilger beschreiben ihre Gefühle beim Anblick dieses Naturschauspiels, das ganz Skandinavien von Mai bis August verzaubert. Drei Stockwerke tief in den Felsen des Plateaus sind die Nordkaphallen eingegraben. Am nördlichsten mit dem Auto zu erreichenden Punkt Europas beginnt „euromaxx on tour“.

**Ikkala (Finnland).** Das Hotel „Oiva“ in Ikkala bei Helsinki – für manchen Besucher ist dieser Ort wie ein Spiegel der finnischen Seele. Der finnische Regisseur Aki Kaurismäki hat das ehemalige Altenheim zum Hotel umgebaut und einen Ort geschaffen, der die einzigartige Stimmung seiner Filme perfekt wiedergibt: irgendwo zwischen stiller Freude und heiterer Melancholie. Kaurismäki hat sich mit dem 60 Kilometer nördlich von Helsinki gelegenen Hotel ein Refugium geschaffen, das er im Sommer selbst häufig aufsucht. Jeden Freitag spielen Bands zum Tanz auf. Das „euromaxx“-Team hat hier die einmalige Chance zu lernen, wie man finnischen Tango tanzt.

**Kosta (Schweden).** Ein Besuch in Schweden ohne die Begegnung mit einem leibhaftigen Elch ist für die meisten Touristen eine Enttäuschung. Deshalb wollen die „euromaxx on tour“-Reporter das schwedische Nationaltier unbedingt vor die Kamera kriegen. Da die großen schwedischen Waldbewohner aber recht scheu sind, ist es meist sehr schwer, sie auf freier Wildbahn zu treffen – und wenn, dann kann das auch unangenehm werden. Die Lösung: der Besuch auf einer schwedischen Elchfarm.

**Älmhult (Schweden).** Der Möbelkonzern Ikea gehört zu Schweden wie die Elche, die einst auch Ikea-Werbeträger waren. In dem kleinen

südschwedischen Ort Älmhult begann 1953 die Erfolgsgeschichte des Möbelhauses. Älmhult hat sich inzwischen zum Ikea-Headoffice entwickelt. Hier befinden sich ein riesiges Distributionszentrum und die Designabteilung – und natürlich werden weiter Möbel verkauft.

**Ribe (Dänemark).** Mit einem Paukenschlag betraten die Wikinger 793 die Bühne der Weltgeschichte, als sie am 8. Juni das Kloster Lindisfarne auf einer Insel im Nordosten Englands verwüsteten. Das prägt ihren Ruf als wilde Horde bis heute – was natürlich nur teilweise zutrifft. In Dänemark haben die Wikinger vielfältige Spuren hinterlassen. Ribe, die älteste dänische Stadt, war schon zu Zeiten der Wikinger eine bedeutende Hafen- und Handelsstadt. Hier wurde das Leben der Wikinger im „Vikingecenter“ rekonstruiert.

**Garderen (Niederlande).** Holländer sind leidenschaftliche Camper. In Garderen kommen auch kunstinteressierte Campingfreunde auf ihre Kosten. Denn hier gibt es einen so genannten Art-Campingplatz. Auf dem Gelände kann man beispielsweise in Avocado- und Baumzelten übernachten, die von einem Rotterdamer Künstler entworfen wurden.

**Poperinge (Belgien).** In Belgien gibt es über 600 Biersorten. In Poperinge liegt Belgiens Hopfenanbaugebiet Nummer eins. Hier wächst das „grüne Gold“ und hier wollen die „euromaxx“-Reporter eine der zahllosen Kleinbrauereien besuchen, um sich in die belgische Braukunst einweihen zu lassen.

**Cornwall (England).** England ist das Land der Gartenkultur: Im Südwesten des Landes bei St. Austell befindet sich das bekannte „Eden Project“. In diesen weltweit größten, futuristisch aussehenden Gewächshäusern werden Pflanzen aus aller Welt zur Schau gestellt. Das „Eden Project“ ist ein botanischer Erlebnispark der Superlative und ein Vorzeigeprojekt zur Renaturierung eines ehemaligen Tagebaugebietes.

**Luxemburg.** Im Herzogtum gehen die „euromaxx on tour“-Reporter auf die Spuren europäischer Schnäppchenjäger. Riesige Tankstellen im Grenzgebiet zu Deutschland verbuchen einen geradezu massenhaften Andrang.

**Mannheim.** Popstar Xavier Naidoo ist nicht nur bekennender und begeisterter Mannheimer, sondern auch passionierter Autonarr. Er zeigt den „euromaxx“-Reportern seine beeindruckende Sammlung. Mannheim ist erste Station für das Team der „Südroute“ mit Uta Gaiser und Olaf Tost.

**Como (Italien).** Der Aeroclub in Como ist die einzige Wassersportflugzeugschule Europas. Piloten aus aller Welt kommen an den tiefsten See der Alpen, um das Steuern von Wassersportflugzeugen zu erlernen. Cesare Bay, Vizepräsident des Aeroclub Como, will die „euromaxx“-Reporter zu einem „Airpicknick“ mitnehmen. Auf einer abgeschiedenen Insel werden Köstlichkeiten der italienischen Küche gereicht.

**La Fouly (Schweiz).** Übernachtung auf einem der höchst gelegenen Campingplätze Europas, dem Alpen-Campingplatz von Bergsteigerprofi Michele Darbellay in La Fouly (Val Ferret/Region Mont Blanc). Die „euromaxx“-Reporter planen eine Wanderung mit dem fast 70-jährigen Schweizer Alpinisten und seiner Frau zu einer Bergsennerei, wo der Schweizer Raclettekäse noch nach uraltem Rezept hergestellt wird.

**Millau (Frankreich).** In der europäischen Petanque-Hochburg spielt man „Boules“ auf höchstem Niveau. Hier gibt es sogar eine veritable Weltmeisterschaft in dem populären Spiel mit den Eisenkugeln.

**Marseille (Frankreich).** Unterwegs mit den Fischern von Marseilles. Bei den Calanques, einer wunderschönen Klippenlandschaft mit riesigen Tropfsteinfelsenformationen, fangen sie die besten Fische. Die verkaufen sie dann auf dem Fischmarkt oder an Restaurants, wo unter

anderem die köstliche und für die Region typische „Bouillabaisse“ daraus hergestellt wird.

**Andorra** ist in vieler Hinsicht eine Ausnahme unter den Ländern. Schützend umrahmen die Gebirgsketten der Pyrenäen den Zwergstaat. Andorra ist ein politisches Kuriosum: Seit gut 1.000 Jahren hat das winzige Land seine Unabhängigkeit zwischen zwei mächtigen Nachbarn bewahren können. Andorra ist die letzte echte Steueroase in Europa, in der sich – heute noch – Ausländer aller Nationen relativ einfach niederlassen können. Die „euromaxx“-Reporter besuchen echte „Andorraner“.

**Barcelona (Spanien).** Die „euromaxx“-Reporter besuchen die La Sagrada Familia, eine Kirche aus der Wunderwelt des Architekten Antonio Gaudi. Der baute von 1883 bis zu seinem Tod 1926 an dem Gotteshaus. Sein Nachfolger ist der Katalane Jordi Bonet: Der 78-jährige Bauherr will das Team von DW-TV durch die Kirche führen.

**Gibraltar (Spanien).** 6,5 Quadratkilometer Großbritannien am westlichen Eingang des Mittelmeers. 26 Kilometer südlich auf der anderen Seite der Straße von Gibraltar liegt Marokko. Hier endet Europa – und auch die Reise des Wohnmobils von „euromaxx on tour“.

*Juni 2003*